

Stadtlauf mit über 1000 Läufern

Gelungenes Comeback: Rekordverdächtige Zahlen beim Meller Stadtlauf

Niclas Kaehlert

Knapp über 1000 Läufer und noch mehr begeisterte Zuschauer haben den Weg in die Meller Innenstadt nach zwei Jahren Corona-Pause wiedergefunden. Am Samstag fand die Traditionsveranstaltung des SC Melle zum 18. Mal in bewährter Form statt.

An die Teilnehmerzahlen der Vor-Corona-Zeit mit über 1700 Läufern konnte beim Comeback zwar nicht direkt wieder angeknüpft werden, das sei laut den Organisatoren allerdings nach mehrjähriger Pause auch nicht zu erwarten gewesen. Doch die Zahlen waren durch die Ungewissheit der langen Pause stärker als erwartet.

Den Organisatoren um Heinrich Langkopf, Günter Hakemeyer und Ulrich Stroecker war die Freude über den erfolgreichen Tag deutlich anzumerken. Mit leicht heiserer Stimme bedankte sich Langkopf auf der Siegerehrung bei seinem aus über 100 Helfern bestehenden Team: „Ein riesiges Dankeschön an alle, die vor und hinter den Kulissen an diese Veranstaltung geglaubt und mitgeholfen haben. Wir sind wieder da!“

Das Publikum honorierte das Engagement mit lautstarkem Applaus. Überdies sind alle Sponsoren aus den Vorjahren dabei geblieben. Jutta Dettmann, Bürgermeisterin der Stadt Melle, freute sich ebenfalls über die erfolgreiche Rückkehr des Stadtlaufs: „Ich finde, das ist ein tolles Event für die gesamte Stadt, dass so viele Meller sich so begeistern lassen und diese Begeisterung auf die Läufer übertragen.“

Erfolg für die Nachwuchsarbeit

Besonders erfreut habe die Organisatoren ein Anmelde rekord bei den Bambini- und Jugendläufern. Dies sei eine tolle Basis für die nächsten Jahre im Laufsport. So erhoffe sich Langkopf, dass einige der jungen Läufer die Motivation finden werden, sich in den nächsten Wochen auf den Trainingsplätzen des SC Melle wiederzufinden.

Neben der Strecke gab es durch zahlreiche Buden und die geöffneten Lokale die



In diesem Jahr konnte der Meller Stadtlauf endlich wieder sein Comeback feiern. Gespannt verfolgten Tausende Zuschauer das Geschehen auf und neben der Laufstrecke

Fotos: Stefan Gelhot

Die Ergebnisse des Meller Stadtlaufs 2022

Hauptlauf Männer

(10000m): 1. Sören Sprehe (SCM/31:59 Minuten), 2. Axel Keil (SCM/34:31), 3. Henrik Book (TuS Borgloh/36:41).

Hauptlauf Frauen

(10000m): 1. Ann-Christin Opitz (SCM/34:54), 2. Lea Althof (ohne/39:36), 3. Rebecca Pedall (Gymnasium Melle/44:39). **Jedermannlauf Männer (3400m):** 1. Paul Langkopf (SCM/12:48), 2. Bas-

tian Seelhöfer (Gymnasium Melle/12:52), 3. Til Morkötter (Gymnasium Melle/13:05) und Marc Rehme (SCM/13:05). **Jedermannlauf Frauen (3400m):** 1. Vianne Baltus (TuS Bad Essen/14:08), 2. Rebecca Pedall (Gymnasium Melle/14:14), 3. Maja Leimbrock (Grundschule Eicken-Brüche/15:09).

Mannschaftswertung Jedermannlauf (3400m): 1.

Lehrer und Schüler*innen vs. Innerer Schweinehund (1:07:01), 2. Die TSV-Turboschnecken (1:08:56), 3. Der Weg ist das Ziel (1:11:36).

Männliche Jugend (1700m): 1. Kaan Gößler (ohne/6:04), 2. Youis Johäntgen (Gymnasium Melle/6:06), 3. Milo Lindenthal (Wilhelm-Fredemann-Oberschule/6:07).

Weibliche Jugend (1700m): 1. Rebecca Pedall (Gymnasium

Melle/6:18), 2. Clara Sophie Junkermann (Gymnasium Melle/6:42), 3. Szyzsko vel Chorazy (Gymnasium Melle/6:48).

Schüler U12 (1200m): 1. Vian Hasan (SCM/4:09), 2. Max Lindner (Gymnasium Melle/4:22), 3. Johann Hasemann (Wilhelm-Fredemann-Oberschule/4:37).

Schülerinnen U12 (1200m): 1. Jara Mestemacher (Viktoria Gesmold/4:19), 2. Emma Schmidt (IGS Melle/4:32), 3.

Marta Schlüter (Gymnasium Melle/4:41). **Schüler U8/U10 (1200m):** 1. Moritz Wichtrup (SCM/4:28), 2. Lias Neudert (TuS Bad Essen/4:36), 3. Josa Meister (Grundschule Eicken-Brüche/SCM/4:38).

Schülerinnen U8/U10 (1200m): 1. Nele Läkamp (ohne/4:56), 2. Mia Prützmann (Grundschule im Engelgarten/4:56), 3. Emma Erdmann (SCM/5:12).

Möglichkeit, Hunger und Durst zu stillen. Zudem begeisterte die Sambaband Buena Vista Rio mit ihrem stimmungsvollen Sound. Einige Läufer bedankten sich für den klangvollen Motivationsschub im Vorbeilaufen mit Applaus. Statt einer zweiten Band war DJ Carsten Timmermeister aus Westerhausen neu auf dem Marktplatz dabei. Dieser habe ganz anders mit dem Publikum und den Läufern interagieren können.

Gleich mehrere läuferische Glanzleistungen erleb-

ten die Zuschauer beim Jedermannrennen über 3800 Meter. Paul Langkopf vom SC Melle überquerte mit knappem Vorsprung und einer Zeit von 12:48 Minuten die Ziellinie.

Schockmoment folgen Glanzleistungen

Nur vier Sekunden später folgte vom Gymnasium Melle Bastian Seelhöfer. Besonders spannend wurde es dann noch einmal beim Schlusspurt um den dritten Platz, welchen sich in einem

Kopf-an-Kopf-Rennen Til Morkötter (Gymnasium Melle) und Marc Rehme (SCM) teilten.

Als erste Frau lief Vianne Baltus vom TuS Bad Essen mit einer Zeit von 14:08 Minuten sechs Sekunden schneller als Rebecca Pedall vom Gymnasium Melle über die Ziellinie. Die 14-Jährige Pedall nahm an gleich drei Läufen des Stadtlaufs teil und schaffte es beim 1700-Meter-Lauf der Jugend, Erste zu werden, sowie Dritte bei den Frauen im Hauptlauf. So stand Pedall sicht-

lich zufrieden gleich mehrmals bei der Siegerehrung auf der Bühne.

Anspruchsvolle und kurvenreiche Strecke

Beim Hauptlauf über 10000 Meter konnten sich die Sieger sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern deutlich absetzen. Sören Sprehe vom SCM, Sieger bei den Männern, lief eine rekordverdächtige Zeit von 31:59 Minuten. Ann-Christin Opitz stellte auf der anspruchsvollen und kurven-

reichen Strecke mit 34:54 Minuten einen Streckenrekord bei den Frauen auf und wurde somit Erste sowie Gesamtdritte.

Einen Schockmoment gab es dann allerdings beim Jugendlauf über 1800 Meter nach einem Massensturz. Bei dem Sturz gab es zum Glück immerhin keine Verletzten. Bemerkenswert fand Langkopf im Anschluss dem anschließenden Kampfgeist einiger Jugendlicher, die direkt aufstanden und weitermachten, als wäre nichts geschehen.



Sören Sprehe vom SC Melle 03 feierte mit einer laut den Moderatoren rekordverdächtigen Streckenzeit einen Start-Ziel-Sieg beim Hauptrennen.



Mehrere Hundert Kinder und Jugendliche haben an den Läufen durch die Meller Innenstadt teilgenommen, so viele wie noch nie. Ein Erfolg für die Organisatoren.



Mehrere Tausend Zuschauer folgten über den Tag verteilt gespannt den Läufern aus allen Altersklassen, untermauert durch die enthusiastische Moderation von Berthold Wesseler.